

IMPERIAL PATENT OFFICE**PATENT**
No. 259837**cl. 37d. Group 18**

Heinrich Hermann Basse
in Mühle Holtensen near Weetzen, Hann.

Stiffening Cross for Doors and Other Wood Boards

Patented in Germany from June 19, 1912 on

To prevent buckling and deformation of doors and other wood boards, plane crosses were inlaid into the door. According to this invention, the stiffening cross should not be plane; rather, its arms must slope into the door surface.

Drawing 1 shows a stiffened door, according to this invention, without a frame. Drawing 2 shows a cut in the A-B plane. Drawings 3 and 4 show details of the crossover of the two arms.

The stiffening of the door or board is brought about by fitting the two crossing beams into the door and into the corners of a frame, while a filling piece is inserted at the crossover at point *a* to serve as an expansion wedge.

Claim:

A stiffening cross for doors and other wood boards characterized in that the strengthening is due to two cross beams encased in the corners of a frame while a filling piece at the crossover serves as an expansion wedge.

38

Zu der Patentschrift 259837

Fig. 1.

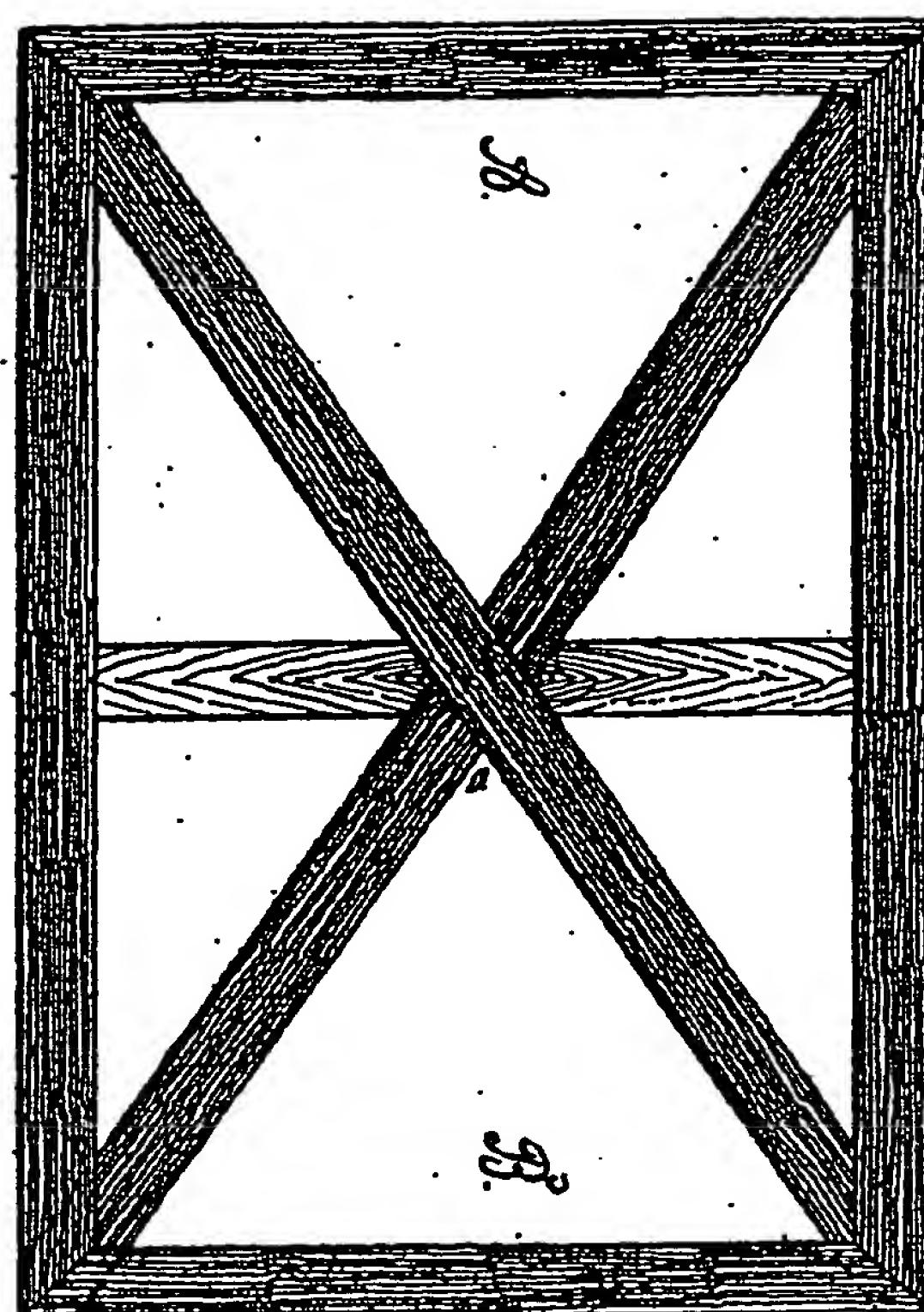


Fig. 2.
Schnitt nach A.B



Fig. 3.

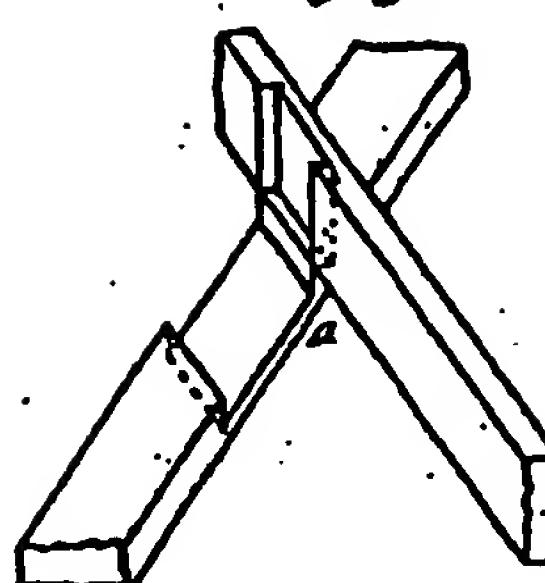
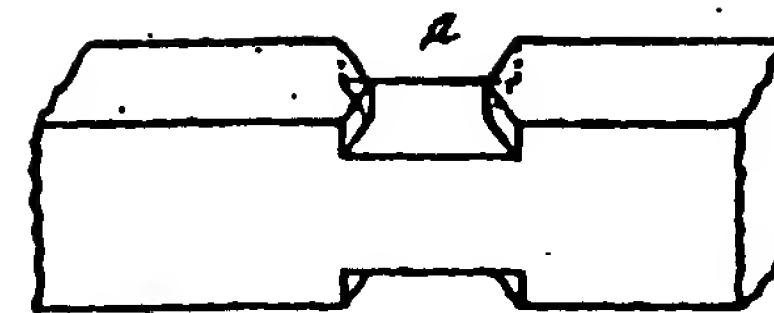


Fig. 4.



PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI

KAISERLICHES

PATENTAMT.



PATENTSCHRIFT

— № 259837 —

KLASSE 37d. GRUPPE 18.

HEINRICH HERMANN BASSE
IN MÜHLE HOLTENSEN a. WEETZEN, HANN.

Versteifungskreuz für Türen und andere Holzplatten.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 19. Juni 1912 ab.

Um das Verziehen und Windschiefwerden von Türen und anderen großen Holzplatten zu verhüten, hat man ebene Kreuze in die Tür eingelegt. Nach der Erfundung soll das Versteifungskreuz nicht eben sein, sondern seine Arme sollen gegen die Türebene geneigt sein.

In der Zeichnung stellt Fig. 1 eine nach der Erfundung verstiefté Tür in der Ansicht ohne Verkleidung dar. Fig. 2 ist ein Schnitt nach A-B der Fig. 1. Fig. 3 und 4 enthalten Einzelheiten der Überkreuzungsstelle der einzelnen Arme.

Die Versteifung der Tür oder Platte besteht darin, daß zwei sich deckende Kreuze in die

Tür eingelegt werden und deren Arme an den Ecken in einem Rahmen zusammengehalten werden, während sie im Kreuzungspunkte bei ^a durch ein Füllstück auseinandergespreizt werden, so daß sie als Sprengwerk dienen. ²⁰

PATENT-ANSPRUCH:

Versteifungskreuz für Türen und andere Holzplatten, dadurch gekennzeichnet, daß die Versteifung aus zwei sich deckenden ²⁵ Kreuzen besteht, deren Arme an den Enden in einem Rahmen zusammengehalten sind, während sie an der Kreuzungsstelle durch ein Füllstück auseinandergespreizt werden. ³⁰

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

~~EL 923545717~~

AUSGEGEBEN DEN 14. MAI 1913.

— № 259837 —

KLASSE 37d. GRUPPE 18.

HEINRICH HERMANN BASSE
IN MÜHLE HOLTENSEN b. WEETZEN, HANN.

Verarbeitungskreuz für Türen und andere Holzplatten.